



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



# Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

## Jahresbericht Verkehr 2015

Anlage 4

**Polizeiwache Iserlohn**  
Stadt Iserlohn



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Iserlohn erstreckt sich auf das Stadtgebiet Iserlohn.

### **Gesamtentwicklung 2015**

- 2 Unfalltote
- Mehr Unfälle mit Verletzten
- Leichter Anstieg der Gesamtunfallzahlen

PW Iserlohn			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2014	2015	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	2	100,00%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	46	50	8,70%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	207	230	11,11%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	66	42	-36,36%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	2252	2378	5,60%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	647	633	-2,16%
Kat. 6 VU mit Alkohol	9	15	66,67%
<b>Gesamtzahl der Verkehrsunfälle</b>	<b>3228</b>	<b>3350</b>	<b>3,78%</b>

### **Kinder**

- Leichter Rückgang der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 ereignen sich wie in den Jahren 2014 und 2013 insgesamt 31 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern.

Es verunglücken wie im Vorjahr 30 Kinder im Straßenverkehr.

Dabei erleiden 22 Kinder leichte Verletzungen (2014 = 25 Kinder; -12%) und acht Kinder verletzen sich schwer (2014 = fünf Kinder; +60%).

### **Schulwegunfälle**

- Mehr Schulwegunfälle

Im Jahr 2015 ereignen sich fünf Schulwegunfälle. Das sind zwei Schulwegunfälle mehr als 2014.

---

Dabei erleidet ein Kind schwere Verletzungen (2014 = 0) und fünf Kinder erleiden leichte Verletzungen (2014 = drei.).

### **Jugendliche (15 – 17 Jahre)**

- Geringer Rückgang bei den Verkehrsunfällen mit Jugendlichen
- Keine Veränderung bei den Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 ereignen sich 27 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Jugendlichen (2014 = 29; -6,9%).

Dabei verunglücken wie im Vorjahr 22 Jugendliche.

15 Jugendliche werden leicht verletzt (2014 = 19; -21%) und sieben Jugendliche werden schwer verletzt (2014 = drei; +133%).

### **Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)**

- Deutlich weniger Verkehrsunfälle mit Jungen Erwachsenen
- Rückgang der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 ereignen sich 171 Verkehrsunfälle unter Beteiligung Junger Erwachsener (2014 = 217; -21,2%).

Die Zahl der verunglückten Jungen Erwachsenen beträgt 67 (2014 = 76; -11,84%).

### **Auch in 2015 stirbt kein junger Erwachsener auf Iserlohns Straßen.**

Sieben Junge Erwachsene verletzen sich schwer (2014 = acht; -12,5%).

60 Junge Erwachsene tragen leichte Verletzungen davon (2014 = 68; - 11,76%).

### **Senioren ( 65 Jahre und älter )**

- Anstieg der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren
- Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 sind 181 Senioren an Verkehrsunfällen beteiligt (2014 = 154, +17,35%). Dabei verunglücken insgesamt 44 Senioren (2014 = 35; +25,71%).

Bei diesen Verkehrsunfällen verletzen sich 36 Senioren leicht (2014 = 23; +56,52%) und acht Senioren schwer (2014 = 12; -33,33%).

---

## **Kradfahrer**

- Ein getöteter Kradfahrer
- Mehr Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung 11 und 12.  
(Verkehrsbeteiligung 11 = Kraftrad mit einem Hubraum über 125 ccm oder mehr als 11 kW, Verkehrsbeteiligung 12 = Leichtkraftrad über 50 ccm bis 125 ccm aber nicht mehr als 11 kW).

Im Jahr 2015 ereignen sich 34 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern (2014 = 24; +41,67%).

Ein Kradfahrer stirbt.

Die Anzahl der leichtverletzten Kradfahrer steigt von 15 im Jahr 2014 auf 28 (+86,67%).

Die Anzahl der schwerverletzten Kradfahrer steigt von drei im Jahr 2014 auf 11 (+266%).

## **Unfallfolgen**

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Iserlohn werden im Jahr 2015 zwei Verkehrsteilnehmer getötet (2014 = ein Verkehrstoter), 57 Verkehrsteilnehmer erleiden schwere Verletzungen (2014 = 55; +3,64%) und 306 erleiden leichte Verletzungen (2014 = 291; +5,15%).

## **Verkehrsunfälle mit Unfallflucht**

Im Jahr 2015 ereignen sich 688 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind neun Unfallfluchten (+1,33%) mehr als 2014.

Dabei werden in 29 Fällen Personen verletzt (2014 = 22).

Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt 52,62% (2014 = 51,69%).

## Unfallursachen

Im Jahr 2015 ereignen sich 377 Verkehrsunfälle in den Hauptunfallursachen der Kategorie 1 bis 4 und 6:

	PW Iserlohn
Alkohol	33
Drogen	4
Geschwindigkeit	42
Abstand	45
Fehler beim Überholen	14
Vorfahrt / Vorrang	60
Fehler beim Abbiegen und Wenden	136
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	28
Falsches Verhalten von Fußgängern	15
<b>Gesamt</b>	<b>377</b>

